

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

Neue Melodey über das 4. Gesang

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

du betrübte Seele mein, stell doch einmal dein trauren ein,

Schwing die Gedanken ü-ber sich/ der wohnt im Him-mel kennet dich-
Bassus,

du betrübte Seele mein, stell doch einmal dein trauren ein,

Schwing die Gedanken über sich, der wohnt im Himmel kennet dich.

<p>^{2.} Gedenke doch an Jesum Christ/ Der weißt außs best/ was nutz- lich ist/ und dienet velner seligkeit/ Die er dir durch sein todt bereit.</p>	<p>Das creuze tragen in der still/ Diß ist deins Herren ernstest will.</p>
<p>^{3.} So du ein rechter Christ wilt seyn/ So muß du gleich dem Herren dein/</p>	<p>^{4.} Wilt du genießen seiner freud/ Wußt du zuvor mittragen leyd: Die himmlisch rosen bricht man nicht/ Eh uns ein dorn des creuzes sicht.</p>

s. So.

Fuga à 2.

Gott vergiebet al-le alle Sünden;

Altus.

du betrübte Seele mein, stell doch einmal dein trauren ein,
Schwing die Gedanken über sich, der wohnt im Himmel kennet dich.

Tenor.

du betrübte Seele mein, stell doch einmal dein trauren ein,
Schwing die Gedanken über sich, der wohnt im Himmel kennet dich.

5.
So ist auch nur ein Augenblick/
Dem wehret all's ungelick/
Wann du bedenkst die ewigkeit/
Darinn besteht die seligkeit.

6.
Wolan so mag's nur immer gehn/
Wie es mir ist von Gott verohn:

Was er mir schickt ist alles gut/
Ob's gleich nit alles sanft mir thut.

7.
Ihm sey es gänzlich heimgestent/
Er mach's nur, wie es ihm gefält:
Und laß den schwachen willen mein
Sel' m' willen ganz ergeben seyn.

J. M. D.

ii Odu